# Pressemitteilung

SVLFG
sicher & gesund aus einer Hand

Kassel, den 11.11.2026

**SafeHabitus**

## Europäischer Austausch gibt Impulse für sicheres Arbeiten

**Wie können Menschen in der Landwirtschaft sicherer und gesünder arbeiten? Dieser Frage widmeten sich die SafeHabitus-Ausstellung im Europäischen Parlament in Straßburg und die Abschlusskonferenz des EU-Projekts in Dublin.**

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) brachte hierbei deutsche Praxiserfahrungen ein und erarbeitete mit 19 weiteren Organisationen aus zwölf Ländern praxisnahe Lösungsansätze. Die Ergebnisse sollen den Arbeits- und Gesundheitsschutz auf europäischer Ebene weiter verbessern.

In Straßburg standen neben Unfallprävention und der Förderung von psychischer Gesundheit auch Klimabelastungen, Arbeitsbedingungen von Saisonarbeitskräften sowie die Rolle von Frauen in der Landwirtschaft im Mittelpunkt. Im direkten Austausch mit der europäischen Politik präsentierte das Projekt Forschungsergebnisse und bewährte Praxis.
In Dublin ging es zum Abschluss der vierjährigen Zusammenarbeit im von der EU finanzierten Projekt insbesondere darum, wie sichere, faire und gesundheitsgerechte Arbeit die Attraktivität agrarwirtschaftlicher Berufe und die Zukunft von Familienbetrieben stärken kann.

Ein europaweites Forschungsergebnis von SafeHabitus zeigt, dass rund vier von zehn tödlichen Arbeitsunfällen in der Landwirtschaft in den offiziellen EU-Statistiken nicht erfasst werden. Grund dafür ist insbesondere, dass – anders als zum Beispiel in Deutschland – selbstständig Tätige und mitarbeitende Familienangehörige in einigen Ländern nicht statistisch erfasst werden. Ziel des Projekts war deshalb auch, Lücken aufzuzeigen, Risiken besser

**Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**
Weißensteinstraße 70 – 72, 34131 Kassel
Telefon: 0561 785-0, E-Mail: kommunikation@svlfg.de
Internet: www.svlfg.de

**Pressesprecherin:**
Martina Opfermann-Kersten Telefon: 0561 785-16183

sichtbar zu machen und wissenschaftliche Erkenntnisse in politische Empfehlungen und praktikable Schutzmaßnahmen zu überführen.

**Praxiswissen, Befragungen und politischer Dialog**

Die SVLFG koordinierte darüber hinaus die deutsche „Community of Practice“ (CoP) – eine nationale Arbeitsgruppe, in der Landwirte, Forstwirte, Vertreter von Berufsverbänden sowie weitere Experten aus Praxis und Wissenschaft gemeinsam Lösungen für Deutschland erarbeitet haben. Die CoP arbeitete dabei die Themen Kompetenz, Motivation und Wohlbefinden als besonders relevant heraus. In nationalen politischen Dialogen, unter anderem auf der Grünen Woche in Berlin, diskutierte sie mit Politik und weiteren Stakeholdern über praxistauglichen Arbeitsschutz, Bürokratieabbau und psychische Belastungen.

Die SVLFG hat zudem länderspezifische Fachberichte, sogenannte Technical Notes, verfasst, unter anderem zur sicheren Rinderhaltung, zu Traktoren und Maschinen, Gesundheitsgefahren sowie zur Nutzung von Sicherheitsgurten.

In Befragungen mit Vertreterinnen und Vertretern des deutschen Berufsstandes wurden Risikobewusstsein, sichere Maschinen und Arbeitstechniken sowie Persönliche Schutzausrüstung als bedeutende Themen für die Arbeitssicherheit genannt. Vor dem Hintergrund der Projektergebnisse werden besonders ein fachlich moderierter Austausch unter Berufskollegen sowie individuelle Beratung geschätzt. Aus dieser Befragung wurden anschließend Empfehlungen für betriebsnahe Workshops, praktische Vorführungen und einen wirksameren Wissenstransfer abgeleitet.

**Versicherte im Fokus**

Die Ergebnisse bieten der SVLFG eine belastbarere Grundlage, ihre Präventionsangebote weiter zu verbessern und noch gezielter an den tatsächlichen Bedürfnissen der Versicherten auszurichten: durch anschauliche Schulungen, Austausche zwischen Betrieben, gezielte Beratungen zu Maschinen- und Tierhaltungsrisiken sowie niedrigschwellige Unterstützung bei psychischen Belastungen. Der europaweite Vergleich macht bewährte Lösungen auch für

**Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**
Weißensteinstraße 70 – 72, 34131 Kassel
Telefon: 0561 785-0, E-Mail: kommunikation@svlfg.de
Internet: www.svlfg.de

**Pressesprecherin:**
Martina Opfermann-Kersten Telefon: 0561 785-16183

Deutschland nutzbar. Werden die im Projekt entwickelten Empfehlungen in die Praxis überführt, können sie helfen, Unfallrisiken, krankheitsbedingte Ausfälle und Belastungen zu verringern – und so die Lebensqualität von Betriebsleitenden, Beschäftigten, Unternehmerfamilien und mitarbeitenden Familienangehörigen zu stärken.

**SVLFG**

*Bildunterschriften:*

*Foto 1: EU-Agrarkommissar Christian Hansen in der Kipp-Kabine der SVLFG vor dem EU-Parlament in Straßburg.*

*Foto 2: Die SafeHabitus-Partner mit Irlands Agrarminister Martin Heydon (Mitte) auf der Abschlusskonferenz in Dublin.*

*Fotos: SVLFG*

SafeHabitus

Finanziert von der Europäischen Union

**sicher & gesund aus einer Hand**

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ist die einzige Sozialversicherung in Deutschland, die mit der landwirtschaftlichen Unfall-, Kranken- und Pflegeversicherung sowie Alterssicherung vier Versicherungszweige unter einem Dach vereint. Als Partnerin im ländlichen Raum bietet sie den Menschen der Grünen Branche branchenspezifische Leistungen aus einer Hand, die auf ihre besonderen Arbeits- und Lebensbedingungen abgestimmt sind. Dazu gehören insbesondere die Betriebs- und Haushaltshilfe, passgenaue Gesundheitsangebote und eine wirkungsvolle Präventionsarbeit. So unterstützt die SVLFG ihre Versicherten dabei, gesund zu arbeiten, nach Krankheit oder Unfall wieder am Berufsleben teilzuhaben und langfristig sozial abgesichert zu sein. Durch die berufsständische Selbstverwaltung ist die direkte Mitwirkung der Versicherten sichergestellt.

**Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**
Weißensteinstraße 70 – 72, 34131 Kassel
Telefon: 0561 785-0, E-Mail: kommunikation@svlfg.de
Internet: www.svlfg.de

**Pressesprecherin:**
Martina Opfermann-Kersten Telefon: 0561 785-16183